

Informationsblatt zum Maßnahmen-Twinning

Was ist ein Maßnahmen-Twinning?

Die Grundidee des Maßnahmen-Twinnings besteht darin, dass Kommunen bei der parallelen Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen Synergien erschließen und sich gegenseitig unterstützen können. Das Maßnahmen-Twinning wird zu insgesamt sechs verschiedenen Themen angeboten. Jedes Maßnahmen-Twinning startet mit einem bundesweiten Workshop, der eine bereits erprobte Klimaschutzmaßnahme von der Grundidee über notwendige Kooperationspartner bis hin zu Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten vorstellt. Im Anschluss an den jeweiligen Workshop werden bis zu drei Regionen bei der Umsetzung fachlich und organisatorisch begleitet. Dafür steht ein Berater aus dem RegioTwin-Team den Kommunen ein Jahr lang unterstützend zur Seite.

Insgesamt werden Maßnahmen-Twinnings in sechs Themenbereichen durchgeführt. Aus den Themenbereichen „Mobilität“, „Organisation und Verwaltung“ sowie „Konsum, Haushalte, Lebensstile“ wurden beispielsweise die Maßnahmen „E-Carsharing im ländlichen Raum“, „Klimaschutz in der Verwaltung“ sowie „Strategien zur Aktivierung von Bürgerengagement“ gewählt. Weitere Themenbereiche sind „Klimaschutz in Unternehmen“, „Strom- und Wärmeeffizienz“ sowie „Erneuerbare Energien“. Aktuelle Informationen und Termine finden Sie auf www.regiotwin.de

Die Teilnahme am Maßnahmen-Twinning ist für die ausgewählten Gemeinden, Städte, Landkreise und Regionen kostenlos.

Ihr Nutzen als teilnehmende Region

- Weiterbildung und Wissenstransfer
- Reduzierung von Planungsaufwand
- Bedarfsgerechte Unterstützung bei der Maßnahmenumsetzung vor Ort (Bereitstellung von Räumlichkeiten, Akquise von Referenten, Moderation etc.)
- Nutzung von Synergien durch kooperative Maßnahmenumsetzung
- Gezielte Öffentlichkeitsarbeit durch Profilierung als klimaaktive Region
- Austausch und Vermittlung von Kontakten zu vorbildlichen Klimaschutz-Modellregionen



ABLAUF UND INTERESSENSBEKUNDUNG

Die Teilnahme an den bundesweiten Workshops steht allen Kommunalvertretern sowie interessierten lokalen Akteuren offen. Im Anschluss an den Workshop können sich die Teilnehmer für eine fachliche und organisatorische Unterstützung bei der Maßnahmenumsetzung zu bewerben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Teilnahme am Workshop. Aus dem Kreis der Interessenten werden pro Klimaschutzmaßnahme bis zu drei Regionen durch das RegioTwin-Team ausgewählt.

Voraussetzungen, die Sie idealerweise mitbringen

Der Erfolg des Maßnahmen-Twinning hängt maßgeblich vom persönlichen Engagement kompetenter und motivierter Regions- und Kommunalvertreter ab. Insofern wünschen wir uns:

- ausreichend personelle und zeitliche Kapazitäten für den Zeitraum des Twinnings
- eine gute Vernetzung in andere programm-relevante Fachabteilungen (z.B. Baudezernat, Umwelt, Verbraucherschutz, Gesundheitsförderung) sowie zu Vertretern in Regionalpolitik und -wirtschaft
- ggf. Budget für die Maßnahmenumsetzung



Das Projekt „RegioTwin“

Das Projekt „RegioTwin“ führt den Twinning-Ansatz in den Klimaschutz ein. Mit dem Regionen-Twinning und dem Maßnahmen-Twinning werden zwei verschiedene Kooperationsformate erprobt und evaluiert sowie die Vernetzung unter den Kommunen und Regionen gefördert. Aktuelle Informationen und Termine finden Sie auf unserer Website unter www.regiotwin.de. Das Projekt wird vom IdE Institut dezentrale Energietechnologien durchgeführt und vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert.

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an:

Sven Küster
Email: info@regiotwin.de
Tel.: 0561 / 804 7946
Fax: 0561 / 788 096 22

Wir freuen uns auf Ihr reges Interesse!

